VDGH E.V. UND ALM E.V. STARTEN GEMEINSAME KAMPAGNE »BESSER LEBEN MIT LABOR«

D-Man, der Held der Diagnostik, immer zur rechten Zeit am rechten Ort mit Labordiagnostik

Berlin, 18. Mai 2017

Unter dem Motto: »Besser leben mit Labor« starten der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH e.V.) und die Akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) eine gemeinsame Kampagne und präsentieren ihren Helden, den D-Man. Ziel ist es, die Bedeutung der Labordiagnostik im deutschen Gesundheitswesen unterhaltsam und informativ vor allem den Entscheidern in Politik und Selbstverwaltung aufzuzeigen.

»Drei von vier aller Diagnosen beruhen auf labordiagnostischen Untersuchungen«, sagt Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender des ALM e.V. »So bildet die Labormedizin als Konditionalfach eine Grundlage für das ärztliche Handeln«, erklärt der Facharzt für Laboratoriumsmedizin.

»Die Diagnostika-Industrie entwickelt und produziert die für das Labor benötigten Tests und Analysesysteme, so genannte In-vitro-Diagnostika. Mit ihrer Hilfe werden menschliche Körperflüssigkeiten und Gewebe im Rahmen der medizinischen Diagnostik untersucht. Sie ist eine der innovativsten Branchen in Deutschland. Mit der Kampagne wollen wir die Arbeit der Labore und den Wert der Diagnostik besser sichtbar machen«, sagt Matthias Borst, Vorsitzender des VDGH e.V. Deshalb haben die beiden Verbände für die Kampagne eigens einen Protagonisten geschaffen, der in die Welt der Diagnostik einführt: Der D-Man ertappt Erreger, spürt Erbkrankheiten auf und ermittelt gegen Stoffwechselstörungen. »Auf diese Weise wollen wir zeigen, wie umfassend die Diagnostik eingesetzt werden kann, um Menschen vor Erkrankungen zu schützen, sie rechtzeitig einer Behandlung zuzuführen oder ihre Therapie individuell anzupassen«, erklärt der VDGH-Vorsitzende.

Die Kampagne »Besser leben mit Labor« wird in drei Phasen ausgerollt: Zum Start – dem Treffen der G20-Gesundheitsminister in Berlin (18./19. Mai – beleuchten VDGH und ALM das Thema Infektionserkrankungen. »Diagnostikunternehmen und Labore leisten hier einen großen Beitrag, z. B. um multiresistente Keime in Kliniken rechtzeitig zu erkennen und dazu beizutragen, dass deren Ausbereitung gestoppt werden kann. Wir freuen uns, dass die Politiker der G20, allen voran auch die Bundeskanzlerin, das Thema ebenfalls ganz weit oben auf Ihrer Agenda haben«, erklärt Dr. Michael Müller.

Weitere Kampagnen-Themenfelder werden Autoimmunerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und Krebserkrankungen sein. Mehr zur Kampagne und zu den Themenfeldern der Labormedizin und der Diagnostik finden Sie unter www.besser-leben-mit-labor.de.

Möchten Sie noch mehr über unseren Helden wissen ...
dann informieren Sie sich gerne unter

»BESSER LEBEN MIT LABOR.DE«

ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

VDGH Verband der Diagnostica-Industrie

IPF vorsorge-online.de

PRESSEKONTAKT:

ALM e.V.:
Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: c.wanke@alm-ev.de

ALM – Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.
Europaplatz 2 10557 Berlin
Tel.: 030 408 192 302
Fax: 030 408 192 450
E-Mail: kontakt@alm-ev.de www.alm-ev.de

ÜBER ALM E.V.

Der ALM e.V. vertritt aktuell 165 medizinische Labore, in denen mehr als 500 Fachärzte (darunter Labormediziner, Humangenetiker, Pathologen, Endokrinologen, Transfusionsmediziner, Zytologen, Virologen, Mikrobiologen und Immunologen) arbeiten, darüber hinaus 350 Naturwissenschaftler und 18.000 qualifizierte Mitarbeiter. Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labordiagnostischen Patientenversorgung in Deutschland. Der ALM e.V. ist damit der größte fachärztliche Berufsverband in der Labordiagnostik.

VDGH:
Gabriele Köhne
Leiterin Presse u. Kommunikation
Tel. 030-2005 99-40
Fax: 030-2005 99-49
Mail: koehne@vdgh.de

VDGH - Verband der Diagnostica-Industrie e.V.
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Telefon: 030/2005 99-40
Telefax: 030/2005 99-49
E-Mail: vdgh@vdgh.de

ÜBER DEN VDGH:

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von 100 in Deutschland tätigen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 4 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften.